

**RS OGH 1978/5/30 5Ob600/78,
2Ob546/81, 6Ob520/82, 8Ob572/82,
1Ob598/87, 8ObA68/04i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.1978

Norm

ABGB §151 Abs2

ABGB §151 Abs3

ABGB §152

Rechtssatz

Da es sich bei den Regelungen nach § 151 Abs 2 und § 152 ABGB nF um Ausnahmen von der allgemein geltenden beschränkten Geschäftsfähigkeit der Minderjährigen handelt, sind diese Verfügungsbefugnisse und Verpflichtungsbefugnisse im Interesse des Schutzes der Minderjährigen einschränkend auszulegen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 600/78
Entscheidungstext OGH 30.05.1978 5 Ob 600/78
Veröff: EvBl 1978/202 S 630
- 2 Ob 546/81
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 2 Ob 546/81
Veröff: RZ 1982/37 S 219
- 6 Ob 520/82
Entscheidungstext OGH 24.02.1982 6 Ob 520/82
Veröff: SZ 55/24
- 8 Ob 572/82
Entscheidungstext OGH 27.01.1983 8 Ob 572/82
Veröff: SZ 56/16
- 1 Ob 598/87
Entscheidungstext OGH 24.06.1987 1 Ob 598/87
Veröff: SZ 60/119
- 8 ObA 68/04i
Entscheidungstext OGH 16.07.2004 8 ObA 68/04i
Auch; Beisatz: Verpflichtet sich ein Minderjähriger gegenüber einer Versicherungsagentin Lebensversicherungen und Pensionsvorsorgeversicherungen zu vermitteln, bedarf es für einen wirksamen Vertragsschluss zwischen diesen beiden der Zustimmung der gesetzlichen Vertreterin. (T1); Veröff: SZ 2004/108

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0048073

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at